



LQL-Review der Evaluationseinheit „Wirtschaftswissenschaft/Wirtschaftsingenieur“, Kurzgutachten B. Sc/M. Sc. Wirtschaftsingenieur

Stand: 25.7.2019, Vergabe des LQL-Siegels am 10.7.2019

Profil des Studien- pro- gramms

Wirtschaftsingenieurinnen bzw. Wirtschaftsingenieure sind das Bindeglied zwischen Wirtschaft und Technik. Sie sorgen dafür, entstehende Kommunikationsprobleme zwischen den Bereichen Technik und Ökonomie zu lösen. Sie planen, entscheiden, organisieren dort, wo technische und wirtschaftliche Fragestellungen aufeinandertreffen.

Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Leibniz Universität Hannover bietet in Zusammenarbeit mit den Fakultäten für Elektrotechnik und Informatik bzw. für Maschinenbau konsekutiv aufgebaute Bachelor- und Masterstudiengänge an, die ausgehend von den aktuellen Prüfungsordnungen (B. Sc. 2017, M. Sc. 2018) bei einem erfolgreichen Studienverlauf nach sechs Semestern zum Bachelor of Science bzw. nach vier Semestern zum Master of Science führen.

Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieur vermittelt an der Leibniz Universität Hannover parallel die Grundlagen des Maschinenbaus und der Elektrotechnik sowie der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre. Die Absolventinnen und Absolventen erarbeiten sich die Grundlagen und Denkmodelle der Ingenieur- und der Wirtschaftswissenschaft und können diese in praktischen Situationen eigenständig anwenden. Es wird eine breite, wissenschaftlich fundierte Ausbildung geboten, die mit Praxiseinsatz verbunden ist. Der Technikanteil aus den Bereichen Maschinenbau und Elektrotechnik liegt bei ca. 60%, der Anteil der Ökonomie bei ca. 40%. Nachdem in den ersten vier Semestern beide Technikrichtungen zum Pflichtprogramm gehören, wählen Studierende im fünften Semester dann einen der drei technischen Schwerpunkte "Digitalisierung und Automatisierung", "Energietechnik" oder "Produktionstechnik". Die Ökonomie umfasst die Fächer Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre.

Beim Studiengang Wirtschaftsingenieur müssen sich die Studienbewerber nicht schon bei der Bewerbung zum Studium auf eine ingenieurwissenschaftliche Fachrichtung festlegen, sondern haben die Möglichkeit, sich im Verlauf des Studiums durch ihre Vertiefungswahl für eine der beiden Fachrichtungen Elektrotechnik oder Maschinenbau zu entscheiden.

Das Curriculum im Masterstudiengang Wirtschaftsingenieur garantiert, dass die Masterabsolventinnen und -absolventen nach dem Niedersächsischen Ingenieurgesetz die Berufsbezeichnung „Ingenieur“ tragen dürfen, da in jedem Fall mindestens die Hälfte der zu erbringenden Leistungspunkte den Ingenieurwissenschaften zugerechnet werden kann.

Ausführliche studiengangsbezogene Informationen (u. a. zu Charakteristika, Studieninhalten und Qualifikationszielen der Studiengänge), die im Rahmen des Verfahrens für die einzelnen Studiengänge betrachtet wurden, finden Sie auf den Seiten der

Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät:

- [B. Sc. Wirtschaftsingenieur / M. Sc. Wirtschaftsingenieur](#)

	<p>auf den Seiten der Leibniz Universität Hannover:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studienangebot B. Sc. Wirtschaftsingenieur / M. Sc. Wirtschaftsingenieur <p>sowie im Hochschulkompass:</p> <ul style="list-style-type: none"> • B. Sc. Wirtschaftsingenieur / M. Sc. Wirtschaftsingenieur
Einbettung in die Leibniz Universität Hannover	<p>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät</p> <p>Beteiligte Fakultäten:</p> <p>Fakultät für Elektrotechnik und Informatik</p> <p>Fakultät für Maschinenbau</p>
Grund der Qualitätsprüfung	LQL-Review (Reakkreditierung) der Studiengänge der Evaluationseinheit im Rahmen des Leibniz Qualität in der Lehre LQL-Programms
Zeitlicher Ablauf des Verfahrens	<p>Eingang LQL-Bericht (Selbstdokumentation): 31.08.2018</p> <p>Fachwissenschaftliches und berufspraktisches Vor-Ort-Gespräch: 24.09.2018</p> <p>LQL-Klausur: 11.12.2018</p> <p>Vergabe des LQL-Siegels: 10.7.2019</p>
Externe Gutachtergruppe	<p>Fachwissenschaft:</p> <p>Prof. Dr. Andreas Löffler, FU Berlin, Fachbereich Wirtschaftswissenschaft Prof. Dr. Christoph Schwindt, TU Claustal, Institut für Wirtschaftswissenschaft, Abt. für BWL, insbesondere Produktion und Logistik</p> <p>Berufspraxis:</p> <p>Dr. Oliver Kiaman, Geschäftsführer, HAUS & GRUNDEIGENTUM SERVICE</p>
LQL-Reviewteam	<p>Professorinnen und Professoren:</p> <p>Prof. Dr. Christian Heinze, Juristische Fakultät Prof. Dr. Karl-Heinz Schneider, Philosophische Fakultät</p> <p>Wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter:</p> <p>Herr Dr. Jens-André Paffenholz, Fakultät für Bauingenieurwesen und Geodäsie</p> <p>MTVlerin/MTVler:</p> <p>Dr. Inske PreiBler, Fakultät für Elektrotechnik und Informatik</p> <p>Externe studentische Mitglieder:</p> <p>Patrick Niebergall, Universität Erfurt Philipp Schulz, RWTH Aachen</p>

Grundlage der Prüfung	<ul style="list-style-type: none"> • LQL-Bericht des Studiengangs inkl. Anhänge • 2 fachwissenschaftliche, 1 berufspraktisches externes Gutachten • Gespräche mit den Programmverantwortlichen und Studierenden im Rahmen der LQL-Klausur
Ergebnis der Prüfung	<p>Grundsätzlich äußert sich das LQL-Reviewteam positiv zu Konzept und Profil der Studiengänge des Wirtschaftsingenieurs und schließt sich damit den insgesamt positiven Einschätzungen der externen fachwissenschaftlichen und berufspraktischen Gutachter an. Durch die Struktur der Studiengänge würde nicht nur eine solide Grundlageausbildung, sondern darüber hinaus eine individuelle Schwerpunktsetzung von Studierenden ermöglicht. Insgesamt würden angehende Wirtschaftsingenieurinnen und Wirtschaftsingenieure auf anspruchsvolle und einschlägige Tätigkeiten gut vorbereitet und besäßen hervorragende Chancen auf dem Arbeitsmarkt.</p> <p>Ungeachtet der insgesamt positiven Einschätzung der Studiengänge sieht das Reviewteam in einer Reihe von Bereichen Entwicklungspotenziale, insbesondere hinsichtlich der weiteren Optimierung der organisatorischen und strukturellen Abläufe sowie der Abstimmung zwischen den beteiligten Fakultäten. Das Reviewteam formuliert neben Empfehlungen einige Auflagen als Voraussetzung der Vergabe des LQL-Siegels.</p>
Auflagen und Empfehlungen	<p>Das Reviewteam empfiehlt die Verleihung des LQL-Siegels an die Studiengänge B. Sc. und M. Sc. Wirtschaftsingenieur unter Auflagen und mit Empfehlungen.</p> <p>Folgende Auflagen werden ausgesprochen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die an den Studiengängen des Wirtschaftsingenieurs beteiligten Fakultäten sollen sich mit der Möglichkeit zur Einrichtung eines Prüfungsausschusses befassen und über die Entscheidungs- und Beratungsprozesse, an denen die Studienkommissionen zu beteiligen sind, im Rahmen des Auflagenberichtes berichten. Sollte weiterhin von der Einrichtung eines Prüfungsausschusses abgesehen werden, ist eine angemessene Statusgruppenbeteiligung bei prüfungsrechtlichen Entscheidungen sicherzustellen, etwa durch eine kontinuierliche Dokumentation von prüfungsrechtlichen Entscheidungen an die Studienkommission mit der Möglichkeit einer gesonderten Stellungnahme der Studienkommission und / oder der studentischen Mitglieder der Studienkommission. 2. Anzahl von und Umgang mit Anträgen auf Abweichungen zu den Prüfungsordnungen, v. a. in Bezug auf die terminliche Bindung der Anmeldung von Abschlussarbeiten, sollen dokumentiert und semesterweise in der Studienkommission beraten werden. Typische Gründe für einen Antrag auf Verlängerung bzw. einen späteren Anmeldezeitpunkt sind in Form von Voraussetzungen, unter denen eine Ausnahme von der terminlichen Bindung für die Anmeldung von Abschlussarbeiten gewährt werden kann, zu formalisieren, etwa bei Studierenden mit Kind oder in besonderen Lebenslagen. 3. In diesem Zusammenhang sollten die Auswirkungen der terminlichen Bindung für die Abmeldung von Abschlussarbeiten (u. a. Anzahl von erworbenen Leistungspunkten zum Zeitpunkt der Anmeldung der Abschlussarbeiten) evaluiert und über die Definition von inhaltlichen, kompetenzorientierten Voraussetzungen für die Anmeldung von Abschlussarbeiten nachgedacht werden. 4. Für die Studiengänge B. Sc. und M. Sc. Wirtschaftsingenieur sind spezifische, kompetenzorientierte Qualifikationsziele zu erarbeiten, ggf. in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsbereich Kompetenzorientierte Studiengangsentwicklung der ZQS/Qualitätssicherung.

5. Die Zuständigkeiten im Bereich des Wirtschaftsingenieurs sind noch deutlicher zu kommunizieren. Sowohl für Fragen im Zusammenhang mit der Studienorganisation als auch mit der Fachberatung sind konkrete Ansprechpersonen für Studierende zu benennen, die zu spezifischen Belangen der Studiengänge des Wirtschaftsingenieurs Auskunft geben können.
6. Die vielfältigen Bemühungen der beteiligten Fakultäten zur Erhöhung der Mobilität in den jeweiligen disziplinären Studiengängen sollen ausgeweitet und ein Konzept für die Verbesserung der Rahmenbedingungen für Mobilitätsmaßnahmen sowie zur Berücksichtigung von Belangen der Internationalisierung in den interdisziplinären Studiengängen B. Sc. und M. Sc. Wirtschaftsingenieur erarbeitet werden. Die Anerkennung von Leistungen hat gemäß den Kriterien der Lissaboner Konvention und in Anlehnung an den Orientierungsrahmen für die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen der LUH zu erfolgen.
7. Den Hinweisen auf Inkonsistenzen in der Studienstruktur in den externen Fachgutachten von Herrn Professor Schwindt sind nachzugehen. Es sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um inhaltliche Überschneidungen zu minimieren und sicherzustellen, dass die entsprechenden Voraussetzungen für den Zugang zu aufbauenden Modulen vorhanden sind.
8. Im B. Sc. Wirtschaftsingenieurwesen sollen Studierende zur besseren Vorbereitung auf die Abschlussarbeit die Möglichkeit erhalten, mindestens 5 LP durch nicht klausurbasierte Prüfungsformen zu erbringen.
9. Die Ausweitung der ingenieurwissenschaftlichen Module um 1 LP auf Module mit einer Mindestgröße von 5 LP ist kompetenzorientiert zu gestalten.

Folgende weitere **Empfehlungen** an die Studiengänge werden ausgesprochen:

1. Es wird empfohlen, über Möglichkeiten zur weiteren Intensivierung und Formalisierung des Austausches zwischen den an den Studiengängen beteiligten Fakultäten nachzudenken.
2. Es wird empfohlen, Maßnahmen zur verstärkten Vermittlung von Schlüsselkompetenzen zu erarbeiten, ggf. in integrativer Form, ggf. in Kooperation mit der ZQS/Schlüsselkompetenzen.
3. Der Evaluationseinheit wird empfohlen, sich mit Möglichkeiten zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für berufspraktische Erfahrungen auseinanderzusetzen. In diesem Zusammenhang wird empfohlen, durch rechtzeitige Bekanntgabe von Prüfungsterminen die bisherigen Möglichkeiten zum Absolvieren eines Praktikums in der vorlesungsfreien Zeit stärker zu unterstützen.
4. Es wird empfohlen, die Grundvoraussetzungen der Studierenden hinsichtlich des Studienerfolges zu analysieren. In diesem Zusammenhang regt das Reviewteam an, Belange der Diversität bei der Auslegung der Studien- und Prüfungsregularien verstärkt zu berücksichtigen und hierbei stärker auf individuelle Lebensläufe einzugehen.

Frist für den Nachweis der Auflagenerfüllung ist **Beginn des Wintersemesters 2019/20**.

Über die Erfahrungen bei der Umsetzung der Auflagen sowie den Umgang mit den Empfehlungen soll im LQL-Jahresbericht des Studiendekans Mitte Dezember 2019 berichtet werden.

**Verleihung
des Siegels**

Das Präsidium verleiht mit Wirkung vom **10.7.2019** gemäß der Beschlussempfehlung des LQL-Reviewteams das LQL-Siegel für Studienprogramme der Leibniz Universität Hannover an folgende Studiengänge:

- B. Sc. Wirtschaftsingenieur
- M. Sc. Wirtschaftsingenieur

Es bestätigt damit, dass die Studienprogramme den aktuell gültigen Standards einer Programmakkreditierung entsprechen und dies in einem Verfahren unter Einbezug externer Expertinnen und Experten überprüft wurde.

Voraussetzung für die Gültigkeit des LQL-Siegels ist die fristgerechte Umsetzung der festgeschriebenen Auflagen.

**Beginn des
nächsten
Verfahrens**

Das nächste LQL-Review findet gemäß internem Reviewplan voraussichtlich **2024/2025**, jedoch spätestens 8 Jahre nach Vergabe des derzeit gültigen LQL-Siegels statt.